

LIFE-Programm in Österreich



Fakten und Zahlen

Im Rahmen des LIFE-Programms wurden in Österreich 129 Projekte mit 83 koordinierenden Begünstigten und Gesamtprojektkosten von 442 Mio. Euro finanziert, von denen die EU 188,5 Mio. Euro beisteuerte.

Das LIFE-Programm ist das Finanzierungsinstrument der EU für Umwelt- und Klimapolitik. Es läuft seit 1992 und hat mehr als 5500 Projekte in der EU und in Drittländern kofinanziert, über 12 Milliarden Euro mobilisiert und mehr als 5 Milliarden Euro zum Umwelt- und Klimaschutz beigetragen. Das LIFE-Programm trägt in vollem Umfang zu den Zielen und Vorgaben des europäischen Grünen Deals bei.

Das Budget für den Zeitraum 2021-2027 wird auf 5,4 Milliarden Euro festgesetzt.

Die folgenden Aktionsbereiche werden abgedeckt (*):

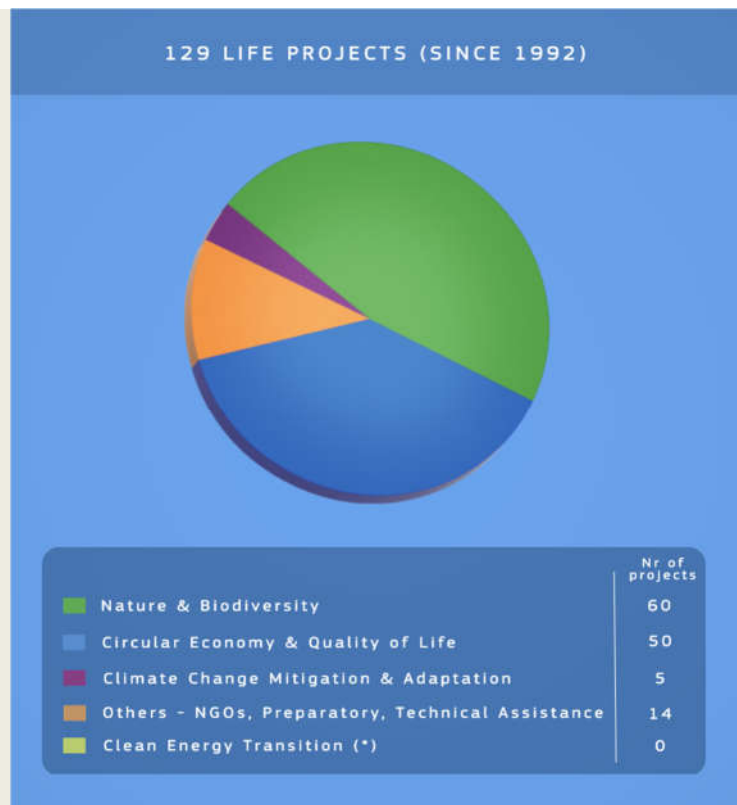
- **Natur und biologische Vielfalt**
- **Kreislaufwirtschaft und Lebensqualität**
- **Klimaschutz und Anpassung an den Klimawandel**
- **Saubere Energiewende** (erster Aufruf zur Einreichung von Projekten im Jahr 2021) (*)

Für weitere Informationen siehe:

https://cinea.ec.europa.eu/life_en

'The future is green. The future is LIFE' leaflet

Bisherige und abgeschlossene Projekte werden in diesem Dokument mit der neuen Nomenklatur des LIFE-Programms 2021-2027 bezeichnet



INVESTMENT IN LIFE PROJECTS IN AUSTRIA (€ million)		
	TOTAL INVESTMENT	EU CONTRIBUTION
ALL LIFE projects	442	188.5
Nature & Biodiversity	300	132
Circular Economy & Quality of Life	115	44
Climate Change Mitigation & Adaptation	10	5.5
Others - NGOs, Preparatory, Technical Assistance	17	7



LIFE Natur und biologische Vielfalt

Der Aktionsbereich Natur und biologische Vielfalt umfasst die Unterstützung von Standardaktionsprojekten zur Entwicklung, Anwendung und Förderung vorbildlicher Verfahren in Bezug auf Natur und biologische Vielfalt sowie von „strategischen Naturprojekten“ (SNAP). Diese neuen Projekte unterstützen die Verwirklichung der Ziele der Union in den Bereichen Natur und biologische Vielfalt durch die Umsetzung kohärenter Aktionsprogramme in den Mitgliedstaaten, um diese Ziele und Prioritäten in andere Politiken und Finanzierungsinstrumente einzubeziehen, u.a. durch die koordinierte Umsetzung der gemäß der Richtlinie 92/43/EWG angenommenen vorrangigen Aktionsrahmen.

Bislang wurden im Rahmen des Aktionsbereichs LIFE Natur und biologische Vielfalt 60 Projekte in Österreich kofinanziert. Insgesamt wurden 300 Mio. Euro in diese Projekte investiert, von denen 132 Mio. Euro von der Europäischen Union beigetragen wurden.

Die abgeschlossenen LIFE Natur-Projekte befassten sich mit dem Schutz, der Bewirtschaftung und der Wiederherstellung von Lebensräumen (Tiroler Lech, Bisamberg, Obere Drau, Donauufer, Gesäuse-Gebirge, den Flüssen Traisen, Mur und Enns, dem Lebensraum des Bodensee-Vergissmeinnichts *Myosotis rehsteineri* in Bregenz, natürlichen Wäldern und Mooren im Ausseeraum usw.) und Arten (Braunbär, Großtrappe, Donaulachs, Fischpopulationen in der Lavant und Störpopulationen in der österreichischen Donau). Ein Projekt zeigte spezifische Möglichkeiten auf, wie ein Gleichgewicht zwischen ökologischer Verbesserung und den Richtlinien der Wasserwirtschaft im Gebiet des Flusses Gail erreicht werden kann. Die meisten Projekte wurden von regionalen Behörden, NRO und Parkbehörden koordiniert.

Das abgeschlossene Biodiversitätsprojekt LIFE Nördlicher Waldtrapp hatte zum Ziel, den vom Aussterben bedrohten Nördlichen Waldtrapp in Europa wieder anzusiedeln und ein Migrationsmuster zu etablieren, das das Überleben der Art sichert. Es wurde von einer NRO koordiniert.

In Österreich gibt es 11 laufende LIFE Natur-Projekte. Diese haben zum Ziel: Verbesserung und Wiederherstellung von Flusslebensräumen wie Donau-, Lech-, Wachau-Auen, hochwertige fluviale Lebensräume für (semi-)aquatische Arten, in einen günstigen Erhaltungszustand sowie Auwälder auf den Donauinseln. Andere Projekte befassen sich mit dem Schutz bzw. der Erhaltung oder Wiederherstellung von Arten, wie z. B. Rotmilan; Stare; die Wolfspopulation in den Alpen, indem mindestens 1 000 Nutztierhalter geschult werden, um die Koexistenz von Mensch und Wolf zu verbessern; Großtrappe in Österreich und Mitteleuropa, indem die Gefahr von Kollisionen mit Stromleitungen verringert wird; und der Nördliche Waldtrapp.

Drei abgeschlossene Projekte wurden im Rahmen der früheren Aktionsbereiche Information und Kommunikation sowie Umweltmanagement und Information kofinanziert. Das Projekt SAVING DANUBE STURGEONS erzielte positive politische und rechtliche Auswirkungen auf die Erhaltung der überfischten Störarten im unteren Donaeinzugsgebiet. LIFE+EcoBusiness hat die Bedeutung der globalen und lokalen Erhaltung der biologischen Vielfalt über verschiedene Kommunikationskanäle angesprochen, die sich an Arbeitnehmer, Arbeitgeber und die allgemeine Bevölkerung richten. Das Projekt LIFE FOR DANUBE STURGEONS beeinflusste die Umsetzung und Weiterentwicklung von Politiken und Rechtsvorschriften in Bezug auf Störe in mehreren EU-Mitgliedstaaten und trug erfolgreich zur Umsetzung der EU-Wildtierhandelsverordnung bei.



Kreislaufwirtschaft und Lebensqualität

Die im Rahmen des Aktionsbereichs Kreislaufwirtschaft und Lebensqualität geförderten Maßnahmen werden dazu beitragen, wichtige politische Ziele der EU wie den Übergang zu einer Kreislaufwirtschaft sowie den Schutz und die Verbesserung der Umwelt- und Lebensqualität zu erreichen. Im Rahmen dieses Aktionsbereichs werden mit den integrierten strategischen Projekten (SIP) auf regionaler, multiregionaler, nationaler oder transnationaler Ebene Umwelt- und Klimastrategien oder Aktionspläne umgesetzt, die von den Behörden der Mitgliedstaaten entwickelt wurden und aufgrund spezifischer Umwelt-, Klima- oder einschlägiger Energievorschriften oder -politik der Union erforderlich sind. Bei diesen Projekten wird auch sichergestellt, dass die Interessengruppen einbezogen werden und die Koordinierung mit mindestens einer anderen Finanzierungsquelle der Union, der Mitgliedstaaten oder des Privatsektors und deren Mobilisierung gefördert wird.

Im Rahmen dieses Aktionsbereichs [früher LIFE Umwelt und Ressourceneffizienz sowie Umweltpolitik und Information] wurden in Österreich bisher 50 Projekte mit einem Gesamtinvestitionsvolumen von 115 Mio. Euro kofinanziert, von denen 44 Mio. Euro von der EU beigetragen wurden.

Die abgeschlossenen Projekte befassten sich hauptsächlich mit nachhaltigem Bauen, der nachhaltigen Nutzung von Abbruchabfällen, Luftqualität, Lärmschutz, Abwasserbehandlung, Reduzierung von Treibhausgasen im Bausektor und integriertem Management (Festlegung von Strategien zur Reduzierung der Anfälligkeit des urbanen Stillgewässers „Alte Donau“). Ein Viertel dieser Projekte wurde von lokalen und kommunalen Behörden koordiniert, der Rest von KMU, NRO, internationalen Unternehmen, nationalen und regionalen Behörden sowie Forschungseinrichtungen.

Es gibt ein laufendes Projekt, LIFE Cycle Habitation, dessen übergeordnetes Ziel es ist, innovative Gebäudekonzepte und -technologien zu demonstrieren, die die CO₂-Emissionen deutlich reduzieren und es ermöglichen, Gebäude über ihren gesamten Lebenszyklus kohlenstoffneutral zu halten.

Ein abgeschlossenes Projekt wurde im Rahmen des früheren Aktionsbereichs Information und Kommunikation kofinanziert. Im Rahmen des EKO-LIFE-Projekts wurden Experimentierräume eingerichtet, d. h. Orte, an denen Alltagsszenarien entwickelt wurden, um den Menschen konkrete und unterhaltsame Möglichkeiten zu bieten, alternative, nachhaltigere Praktiken zu erleben und ihr Verhalten zu ändern.

Ein strategisches integriertes Projekt wurde in Österreich im Rahmen dieses Aktionsbereichs kofinanziert. Die Ziele des Projekts LIFE IP IRIS AUSTRIA sind im Folgenden zusammengefasst.



Entwicklung von Flussmanagementkonzepten zur Verbesserung des Hochwasserschutzes (LIFE IP IRIS AUSTRIA) LIFE17 IPE/AT/00006

Das Projekt LIFE IP IRIS AUSTRIA zielt darauf ab, „Flussentwicklungs- und Risikomanagementkonzepte“ zu entwickeln und zu demonstrieren, die zur Verbesserung des Hochwasserschutzes beitragen. Die Konzepte werden in sieben Pilotregionen getestet, um zu zeigen, dass sie Teil der nationalen Pläne zur Umsetzung der EU-Umweltpolitik sein können. Das mittel- bis langfristige Ziel ist es, Konzepte für alle relevanten Flüsse in Österreich zu entwickeln. Das Projekt wird auch die Auswirkungen der in den Konzepten enthaltenen Maßnahmen überwachen und zu diesem Zweck gemeinsame Indikatoren entwickeln.

[Project summary](#)



LIFE Klimaschutz und Anpassung an den Klimawandel

Der Aktionsbereich LIFE Klimaschutz und Anpassung an den Klimawandel wird Maßnahmen unterstützen, die zur Umsetzung des energie- und klimapolitischen Rahmens für 2030 beitragen und die Verpflichtungen der Europäischen Union im Rahmen des Pariser Abkommens zum Klimawandel erfüllen. Die Projekte in diesem Aktionsbereich werden zu einer auf erneuerbaren Energien basierenden und klimaresistenten Wirtschaft beitragen. Im Rahmen dieses Aktionsbereichs werden mit den integrierten strategischen Projekten (SIP) auf regionaler, multiregionaler, nationaler oder transnationaler Ebene Umwelt- und Klimastrategien oder Aktionspläne umgesetzt, die von den Behörden der Mitgliedstaaten entwickelt wurden und aufgrund spezifischer Umwelt-, Klima- oder einschlägiger Energievorschriften oder -politik der Union erforderlich sind. Bei diesen Projekten wird auch sichergestellt, dass die Interessengruppen einbezogen werden und die Koordinierung mit mindestens einer anderen Finanzierungsquelle der Union, der Mitgliedstaaten oder des Privatsektors und deren Mobilisierung gefördert wird.

Bislang hat der Aktionsbereich Anpassung an den Klimawandel fünf Projekte in Österreich finanziert. Die Gesamtinvestitionen für dieses Projekt belaufen sich auf 10 Mio. Euro, von denen die EU 5,5 Mio. Euro beisteuert.

Zwei Projekte sind abgeschlossen. Das Projekt LIFE – DoppelPlus hat Haushalte mit geringem Einkommen im österreichischen Bundesland Tirol beraten, wie sie ihre Energiekosten minimieren und ihren Alltag klimafreundlicher gestalten können. So beriet das Projektteam die Bewohner zum energieeffizienten Umgang mit Strom, Warmwasser und Heizung. LIFE PlanUp unterstützte lokale und regionale Behörden (LRA) und Organisationen der Zivilgesellschaft (CSO) dabei, sich an den Prozessen zur Formulierung der nationalen Energie- und Klimapläne 2030 (NECP) zu beteiligen. Der Schwerpunkt lag dabei auf fünf EU-Mitgliedstaaten: Italien, Ungarn, Polen, Rumänien und Spanien.

Die wichtigsten Ziele der laufenden Projekte sind: Erhöhung der Widerstandsfähigkeit der Ökosysteme auf der Donauinsel gegenüber dem Klimawandel (LIFE DICCA); zu zeigen, wie große Umweltprojekte die Anpassung an den Klimawandel integrieren können (LIFE EnCAM); und die Entwicklung eines innovativen Ökosystems für die Kreislaufwirtschaft bei fluoridierten Gasen (LIFE 3R).



LIFE Übergang zu sauberen Energie

Aufbauend auf den Programmen „Intelligente Energie - Europa“ (2003-2013) und „Horizont 2020 - Energieeffizienz“ (2014-2020) unterstützt das Teilprogramm LIFE Clean Energy Transition weiterhin die Umsetzung der EU-Politik im Bereich der nachhaltigen Energie. Es zielt insbesondere darauf ab, den Übergang zu einer energieeffizienten, auf erneuerbaren Energien basierenden, klimaneutralen und -resistenten Wirtschaft in ganz Europa zu fördern.

Das Teilprogramm LIFE Clean Energy Transition unterstützt Projekte in den folgenden fünf Interventionsbereichen:

- 1) Schaffung eines nationalen, regionalen und lokalen politischen Rahmens zur Unterstützung des Übergangs zu sauberer Energie;
- 2) Beschleunigung der Einführung von Technologien, Digitalisierung, neuen Dienstleistungen und Geschäftsmodellen sowie Verbesserung der damit verbundenen Fachkenntnisse auf dem Markt;
- 3) Erschließung privater Finanzmittel für nachhaltige Energie;
- 4) Unterstützung der Entwicklung lokaler und regionaler Investitionsprojekte;
- 5) Einbindung und Befähigung der Bürgerinnen und Bürger zur Teilnahme an der Umstellung auf saubere Energie.

Möchten Sie mehr über LIFE erfahren?

- Besuchen Sie die [LIFE-Website](#) und die [LIFE-Projektdatenbank](#)

- Verfolgen Sie das LIFE-Programm in den sozialen Medien:



- Melden Sie sich für die Newsletter [LIFE-Programm](#) und [CINEA Saubere Energie](#) an

- Wenden Sie sich an die nationale LIFE-Kontaktstelle in Ihrem Mitgliedstaat:

Name: Mr Gerhard BACHNER - Federal Ministry of Agriculture, Regions and Tourism (Nature & Biodiversity)
Mr Erich PURKARTHOFER - Austrian Research Promotion Agency (Nature & Biodiversity-Climate action)
Ms Nora MITTERBOECK - Federal Ministry for Climate Action, Environment, Energy, Mobility, Innovation and Technology (Climate Action)
Mr Florian EYWO - Federal Ministry for Climate Action, Environment, Energy, Mobility, Innovation and Technology (Circular Economy)

Adresses: Marxergasse 2
A – 1030 Vienna
Sensengasse 1
A – 1090 Vienna
Stubenbastei 5
A – 1010 Vienna

Tel: +43 1 71 100 607 137 / +43 5 7755 – 4003
+43 1 71100 611 732 / +43 1 71100 611 351

E-mail: gerhard.bachner@bmlrt.gv.at
erich.purkarthofer@ffg.at
nora.mitterboeck@bmk.gv.at
florian.eywo@bmk.gv.at

Website: [Federal Ministry of Agriculture, Regions and Tourism](#)

- Kontaktieren Sie Ihr NEEMO Monitoring Team

NEEMO EEIG – Particip

Address: Merzhauserstrasse 183
D-79100 FREIBURG
GERMANY

Tel: +49 761 790 74 0

E-mail: particip@neemo.eu

Laufende LIFE-Projekte im Bereich Natur und biologische Vielfalt

Projekttitel	Projektnr.	Akronym des Projekts und Link zur Online-Zusammenfassung	Website	Projektlaufzeit
LIFE+ Wilderness Wetland Wachau	LIFE13 NAT/AT/000301	LIFE+ Wilderness Wachau	http://www.auenwildnis-wachau.at	01/2015 → 12/2022
Wiederherstellen der Sterlet-Populationen in der österreichischen Donau	LIFE14 NAT/AT/000057	LIFE Sterlet	http://life-sterlet.boku.ac.at/index.php/home.html	09/2015 → 06/2022
Wildflusslandschaft Tiroler Lech	LIFE15 NAT/AT/000167	River Lech	http://www.life-lech.at/	09/2016 → 09/2022
Grenzüberschreitender Schutz der Großtrappe in Mitteleuropa	LIFE15 NAT/AT/000834	LIFE Great Bustard	http://www.grosstrappe.at/en/projects/life-project-2016-2023.html	07/2016 → 12/2023
Grenzüberschreitender Schutz des Rotmilans in Europa durch Verringerung der durch Menschen verursachten Sterblichkeit	LIFE18 NAT/AT/000048	LIFE EUROKITE	https://www.raptorprotection.eu/de/projects/planned-project-life-eurokite.html	08/2019 → 01/2027
Dynamische LIFE Lines Donau	LIFE18 NAT/AT/000733	Dynamic LIFE Lines Danube	http://www.viadonau.org/unternehmen/projekt Datenbank/dynamic-life-lines-danube	07/2019 → 06/2026
Life Network Danube+: Schließung der Lücken und Förderung eines Flusskorridor-Systems mit europäischer Perspektive	LIFE18 NAT/AT/000915	LIFE Network Danube+	https://www.life-network-danube-plus.at	08/2019 → 11/2023
Verbesserung des Nutztierschutzes zum direkten Nutzen des Wolfsschutzes im deutschsprachigen Alpenraum	LIFE19 NAT/AT/000889	LIFEstockProtect	https://lifestockprotect.info	09/2020 → 08/2025
LIFE Nördlicher Waldtrapp	LIFE20 NAT/AT/000049	LIFE NBI	N/A	01/2022 → 12/2028
Lebensraumkorridor Donau-Wildinsel	LIFE20 NAT/AT/000063	LIFE WILDIsland	https://wildisland.danubeparks.org/wildislands/	09/2021 → 08/2027
LIFE Blue Belt Danube-Inn - Förderung des ökologischen Verbunds durch die Verbindung von Natura 2000-Gebieten entlang eines blauen Korridors	LIFE20 NAT/AT/001126	LIFE Blue Belt Danube-Inn	https://www.life-blue-belt-danube-inn.eu	09/2021 → 08/2029

Laufende Projekte im Bereich Kreislaufwirtschaft und Lebensqualität				
Projekttitle	Projektnr.	Akronym des Projekts und Link zur Online-Zusammenfassung	Website	Projektlaufzeit
LIFE Cycle Habitation – Demonstrationsprojekt mit kohlenstoffneutralen Baustoffen und innovativen Energieversorgungssystemen	LIFE13 ENV/AT/000341	LIFE Cycle Habitation	http://lch.grat.at/index.php?id=62	06/2014–> 06/2022
LIFE IP Integrative Planungsansätze als neuen Weg für die ökologische Sanierung Gewässer bei gleichzeitig verbessertem Hochwasserschutz in Österreich	LIFE17 IPE/AT/000006	LIFE IP IRIS AUSTRIA	https://life-iris.at/	12/2018–> 12/2027

Laufende LIFE-Projekte im Bereich Klimaschutz und Anpassung an den Klimawandel				
Projekttitle	Projektnr.	Akronym des Projekts und Link zur Online-Zusammenfassung	Website	Projektlaufzeit
LIFE DICCA - Anpassung des Ökosystems Donauinsel an den Klimawandel	LIFE17 CCA/AT/000077	LIFE DICCA	https://www.wien.gv.at/umwelt/gewaesser/donauinsel/dicca/	09/2018 –> 09/2024
Ökosystem der Kreislaufwirtschaft zur Rückgewinnung, Wiederverwertung und Wiederverwendung von F-Gasen, die zum Abbau von Treibhausgasen beitragen	LIFE19 CCA/AT/001226	LIFE Retradeables	https://retradeables.com/	07/2020 –> 06/2023
Anpassung von Umweltgroßprojekten an den Klimawandel bei gleichzeitiger Unterstützung der Klimaziele	LIFE19 CCA/AT/001329	LIFE EnCAM	https://www.wien.gv.at/umwelt/gewaesser/liesingbach/encam/projektbeschreibung.html	07/2020 –> 06/2025